

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim

März - Mai 2022



Zeltlager „Unter der Eiche“ - S. 15

Frauenfrühstück, S. 18

Kuchenverkauf am Noswendeler See, S. 19

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Andacht	3 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 7
Rückblick	8 - 12
Kinder + Jugend	13 - 17
Wir laden herzlich ein ...	18 - 25
Kirchgeld	26
Geburtstage	27-28
Freud und Leid	28
Gottesdienste	29
Gruppen und Kreise	30
Kontakte / Impressum	31
Letzte Seite	32

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **25. April 2022**.

„Schaffe mir Recht!“

19 Alle meine Vertrauten verabscheuen mich, und die ich liebte, haben sich gegen mich gewandt. 20 An meiner Haut und meinem Fleisch klebt mein Gebein, und ich habe kaum noch Haut, um meine Zähne zu behalten. 21 Erbarmt euch, erbarmt euch doch über mich, ihr, meine Freunde, denn die Hand Gottes hat mich getroffen! 22 Warum verfolgt ihr mich ebenso wie Gott und werdet nicht satt, mich zu zerfleischen? 23 O dass doch meine Worte aufgeschrieben, o dass sie doch in ein Buch eingetragen würden, 24 dass sie mit eisernem Griffel und Blei für immer in den Felsen gehauen würden: 25 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und zuletzt wird er sich über den Staub erheben. 26 Und nachdem diese meine Hülle zerbrochen ist, dann werde ich, von meinem Fleisch los, Gott schauen; 27 ja, ich selbst werde ihn schauen, und meine Augen werden ihn sehen, ohne [ihm] fremd zu sein. Danach sehnt sich mein Herz in mir! (*Hiob 19*)

Hiob ... schon allein der Name lässt bei jenen, die sich ein wenig mit biblischen Geschichten auskennen, ein leichtes Unwohlgefühl aufkommen. Er steht für unschuldiges, unendliches Leid und für die Frage aller Fragen: Warum es dieses Leid überhaupt gibt, wenn doch Gott der Herr der Welt ist. Es sind Fragen, die wir alle uns schon einmal gestellt haben – in mehr oder weniger leidvollen Momenten ... Fragen, die an das tiefste Urvertrauen rühren und uns das Gefühl von Sicherheit nehmen, das wir uns im Leben so sehr wünschen und versuchen aufzubauen. Hiob steht für alles, das uns den Boden unter den Füßen wegreißen kann. Meist verdrängen wir, dass es jede/n unter uns jederzeit treffen kann. Und

dass es oft keinen Sinn ergibt, warum wer ausgerechnet in diesem Moment vom Leben herausgefordert wird. Sicher, es gibt Leid, das Schuldige kennt ... Menschen, die anderen etwas antun, Wunden schlagen. Aber warum sie das tun, warum sie so geworden sind, das bleibt uns oft verborgen. Ebenso wie die Antwort auf die Frage, warum Gott das Leid überhaupt zulässt.

In der vor uns liegenden Passionszeit werden wir mit den unangenehmen Seiten unseres Glaubens konfrontiert. Hiob stellt Fragen, denen wir angesichts des Kreuztodes Jesu auch im Hinblick auf das Heilsgeschehen nicht ausweichen können. Die Geschichte auf Golga-

tha bezieht ja schließlich uns alle mit ein, sie führt zu einer persönlichen Betroffenheit einer/eines jeden unter uns. Das heißt, ich kann mich ihr nicht entziehen. Eben- sowenig wie ich mich dem Leben und seinen Herausforderungen entziehen kann. Es nützt nichts: Wir haben uns beidem zu stellen, der Passion Jesu Christi und den leidvollen Erfahrungen, denen wir nicht ausweichen können. So wie Hiob seinem Schicksal begegnen muss. Und es in bewundernswert- er Weise auch tut! Er fordert Er- klärungen! Gott soll sich für das, was er erleiden muss, rechtferti- gen. Für dieses Ziel nimmt er sogar in Kauf, sein Leid der Öffentlichkeit preiszugeben. Wenn man bedenkt, dass Schicksalsschläge mit Verge- hen der Betroffenen oder deren Vorfahren erklärt wurden, kann man sich vorstellen, welchem Druck er sich da-

mit aussetzt. „Alle meine Vertrau- ten verabscheuen mich, und die ich liebte, haben sich gegen mich gewandt.“ Wie einsam muss er sich fühlen ...?! Wie sagt man? Freunde in der Not gehen Tausend auf ein Lot ...

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt ...“ Ich finde es erstaunlich, dass Hiob einen solchen Satz spricht. In seiner Situation scheint er nicht nur von Wut und Zorn getrieben zu sein, es ist immer noch Hoffnung in ihm, wenn sich die auch auf das Jenseits bezieht. Ob sich darin eine Art Fluchtgedanke artikuliert? Sehnt er sich vielleicht danach, dass seine „Hülle zerbrochen“ werde und er endlich „Gott schauen“ kann?



In der Tat haben Menschen, die viel erlitten haben, solch eine Todessehnsucht und spielen mit dem Gedanken, sich das Leben zu nehmen. Aber bei Hiob scheint mir darüber hinaus noch etwas anderes eine Rolle zu spielen. Er will Gott von Angesicht zu Angesicht gegenüber treten! Vielleicht auch, um ihn dann endlich zur Rede stellen zu können! Das wäre eine freilich falsche Hoffnung, eine falsche Motivation zur Erlösung. Sie ist uns nicht so fremd, wie wir vielleicht jetzt denken! Es gibt auch in unserem Leben diese Momente, in denen man dem Leben entfliehen will, ja in denen man es irgendwie bestrafen will, indem man sich ihm entzieht. Du willst mich loswerden? Na schön, du wirst schon sehen, was du davon hast! Es liegt mehr Trotz denn Sehnsucht darin. Aber auch darin liegt keine Lösung ...

„Judika me, Deus“ ... Gott, schaffe mir Recht! So heißt es im 43. Psalm. Hiob könnte ihn gebetet haben. Immerhin wendet er sich nicht von Gott ab! Auf seine Weise bleibt er ihm treu. Insofern hat der Satan seine Wette mit Gott in

der Tat verloren. Denn Hiob hat nicht aufgegeben. Weder sich noch seinen Schöpfer! Ich denke, das ist vielleicht ein Hinweis darauf, was uns das Buch mitgeben will: Es ist besser, gegen Gott zu kämpfen als ohne ihn zu sein. Es ist besser, ihn zur Rechenschaft ziehen zu wollen als ihm mit Gleichgültigkeit zu begegnen. Es ist besser, ihn bei allen Fragen und Zweifeln im Leben einzubeziehen als ihn außen vor zu lassen. Die Frage nach dem Leiden wird am Ende des Buches tatsächlich nicht beantwortet! Vielleicht gibt es keine?! Wie dem auch sei, es bleibt ein bohrender Stachel. Was hilft? Vielleicht doch der Blick aufs Kreuz am Karfreitag. Dort wird deutlich, dass auch Gott dieses Leid nicht fremd ist. Den Schmerz, den wir zu ertragen haben, auch mit ihm teilen zu dürfen in dem Wissen, dass er es nachempfinden kann, das kann helfen, ihn zu überwinden ... oder zumindest mit ihm zu leben. Geben wir Gott also nicht auf! Ebenso wenig wie das Leben!

Andreas Reinhold

Ein Wort zum Gemeindebrief

Aktuell werden Corona-Lockerungen beschlossen. Im Presbyterium stellen wir fest, dass die stattfindenden Gemeindeveranstaltungen wieder besser besucht werden. Viele sind geimpft und auch geboostert, Maskentragen ist selbstverständlich geworden. Der Wunsch nach Leben ist spürbar. Es gibt Taufanmeldungen und Hochzeitsplanungen. Das ist schön.

Trotzdem müssen wir unseren angekündigten Veranstaltungen immer noch voran schieben:

Alles findet unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Entwicklung statt. Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 3. April 2022

Laut Kirchenordnung muss einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung stattfinden. Aufgrund der SARS-Covid-19-Lage ist diese im vergangenen Jahr aufgeschoben worden.

Das Presbyterium lädt hiermit

am Sonntag, 3. April 2022, im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr ins Waderner Gemeindehaus ein. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

TOP 1: Bericht aus dem Presbyterium

TOP 2: Bericht aus dem Bauzuschuss

TOP 3: Neues aus dem Diakonie-Ausschuss

TOP 4: Freizeiten/Fahrten (Zeltfreizeit für Jugendliche + Ankündigung der Wittenbergfahrt auch für Gemeindeglieder)

TOP 5: Verschiedenes

Kleines Nordregion-Treffen zwischen den Kirchengemeinden Lebach-Schmelz und Wadern-Losheim

Im Januar wurde über erste praktisch-umsetzbare Perspektiven gesprochen. Dazu gehört die Wiederaufnahme des Kanzeltausches zwischen Wadern und Lebach. Das Presbyterium hat darum den Gottesdienstplan dahingehend geändert, dass am 4. Sonntag im Monat wieder ein 18.00 Uhr-Gottesdienst

stattfindet. Feiertage bilden die Ausnahme.

EXKURS: Der Kanzeltausch bietet einerseits die Möglichkeit zum Kennenlernen der Nachbarpfarrerin, andererseits kann so ein freier Sonntag für die Pfarrpersonen im Monat unterstützt werden. Aufgrund der längst stattgefundenen jeweiligen Jahresplanungen wird der Kanzeltausch in diesem Jahr nur im März und im September umgesetzt werden können.

Außerdem wollen die Gemeinden ein gemeinsames Projekt angehen, wenn möglich in diakonischer Hinsicht.

Zwecks besseren Kennenlernens wird eine Verlinkung der homepages der Gemeinden angestrebt.

Bauausschuss:

Die notwendigen Ausschachtungsarbeiten am Gemeindehaus Wadern zwecks Trockenlegung des Jugendkellers beginnen, sobald die Witterung es zulässt.

Um den großen Gemeindesaal optisch zu verkleinern oder auch, um Tisch- und Stuhlstapel verschwinden zu lassen, sind für Wadern Paravents angeschafft worden - identisch zu denen, die in Losheim vorhanden sind und dort gute Dienste leisten.

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harht aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Weihnachtszeit unter Corona-Bedingungen

Der vergangene Offene Heilig Abend fiel mangels Teilnehmendenzahl aus. Viele Anmeldungen wurden aus Vorsicht und Angst vor Ansteckungen zurückgezogen. Dafür konnten Krippenspiel und Christvespergottesdienst wieder in gefüllteren Gottesdienststätten feiern. Unsere Krippenspielkinder und -jugendlichen haben sich viel Mühe mit ihrem aktuellen Stück „Weihnachten in Quarantäne“ gegeben. Danke für das Engagement beim Proben!



Auch unsere zwei Bastelnachmittage in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wurden nicht nur von Kindern, sondern auch von Müttern und Omas besucht. Zusammen hatten wir viel Spaß und schöne Geschenke wurden geschaffen.



Und beim diesjährigen Taferinnerungsgottesdienst im Januar stand das Bild der Taube im Mittelpunkt. Dieser Wundervogel mit seinen besonderen Talenten hat so manchem Flügel verliehen.



Sternenregen - Kinder in Not - wir konnten helfen!

Auch in diesem Jahr konnten wir – trotz Corona-Beschränkungen – erneut in unserem Gemeindehaus in Wadern wieder einen wunderschönen Adventsbasar mit vielen selbstgestalteten Geschenken, Leckereien, Accessoires und reichlich Gebäck anbieten. Im Eingangsbereich des Gemeindehauses konnten wir für unsere Gemeindeglieder, Gottesdienstbesucher und Gäste die beiden Adventstische, festlich mit Tannenzweigen, Kerzen und Lichterketten dekoriert, ein wenig Weihnachtsstimmung verbreiten.

Wir danken sehr herzlich:

- allen Spendern von selbsthergestellten Geschenken
- allen Bäckern, Köchen und Likörherstellern
- allen Helfern beim Auf- und Abbau und vor allem
- allen Käufern und Gönnern!

Wir haben uns über alle gespendeten Dinge sehr gefreut und einen stolzen Spendenbetrag in Höhe von 360,00€ erzielt, den wir bereits auf das Spendenkonto eingezahlt haben.

Endlich wieder Taizé-Gebete in Losheim

Lange haben wir wegen der Corona-Epidemie auf die meditativen Gottesdienste nach Art der Taizé-Gebete verzichten müssen. Nun war es wieder möglich, sich im Gemeindezentrum in Losheim an einem Freitag Abend im Monat zu treffen und gemeinsam in der Stille und im Gebet Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu erfahren. Klar ist: Wir werden auch in Zukunft diese Form des besonderen Gottesdienstes feiern.



Seniorentreffen in Präsenz



Nachdem wir wegen der aktuellen pandemischen Situation den Neujahrsempfang der Senioren auch in diesem Jahr leider absagen mussten, entschloss sich das Vorbereitungsteam der Seniorenkreise, das Neue Jahr im „kleinen Kreis“ zu begrüßen. Eingeladen waren alle Mitglieder der Herbstsonne und des Ökumenischen Cafés und es kamen viele! Man spürte die Freude des Wiedersehens und das Mitteilungsbedürfnis untereinander war groß.

Unter Coronabedingungen verbrachten wir mit ca. 20 Senior*innen einen unterhaltsamen, geselligen Nachmittag. Die Jahreslosung mit Zauberwürfel bildete den Einstieg, Geburtstage wurden wieder gefeiert, Kaffee, Kuchen und Schnittchen wurden gereicht, es durfte gesungen werden, Geschichten zum Lauschen, Rätselraten,... und die besinnliche Schlussrunde: Eine runde Sache! Dem Team hat es Spaß gemacht und ich denke, den anwesenden Senior*innen auch. Deshalb werden wir auch Fasching im „kleinen Kreis“ feiern, auch wenn die übliche große Faschingsparty leider ausfallen muss.



Frauenfrühstück am Weltgebetstag

Die diesjährige Weltgebetstag -ordnung wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ erarbeitet, ein Thema, das uns alle gerade in der Zeit der Pandemie anspricht und neue Impulse bringt. Der sehr passend ausgewählte Bibeltext (Jeremia 29) stand allerdings nicht im Mittelpunkt des Vormittags, sondern die Informationen zu „Land und Leuten“. Pfarrerin Wiebke Reinhold hatte Bildmaterial zu den wunderschönen Landschaften mitgebracht, berichtete über Geschichte, die Bevölkerung, die Situation der Frauen (häusliche Gewalt), die sich immer weiter öffnende Schere zwischen Arm und Reich (20 % der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze), Isolation und Einsamkeit. Zum Ende des Vormittags gab es ein Quiz: berühmte Frauen aus England, Wales und Nordirland sollten erraten werden – gar nicht so einfach!

Ein herzliches Dankeschön an Wiebke Reinhold für den bereichernden Vormittag und die Vorbereitung zum informativen Beten am Freitag, 4. März in der katholischen Kirche. Zum üblichen „deutschen“ Frühstück gab es auch Landestypisches zu probieren:



Scones



Walisische Kekse



Sandwiches mit Eiercreme



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

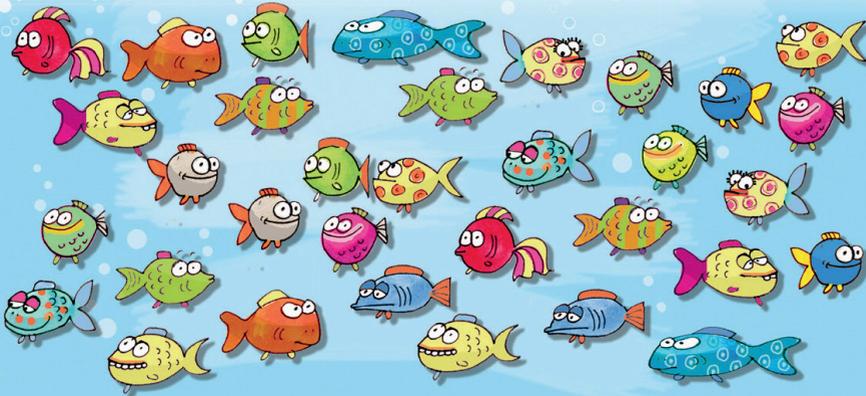


Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auffassung: Der grellgelbe Kugelfrösch mit dem orangen Maul im rechten Winkel des Schwarms



KiBi-Wochenende für 6 - 11-Jährige

Best Friends Forever! Biblische Geschichten zu Freundschaft und Zusammenhalt

Unter Freunden wird alles geteilt, von Freude bis Leid. Freundschaft hält alles aus - Vorbehalte, soziale Unterschiede, Altersunterschiede, räumliche Entfernung, selbst Lügen und Verrat. Stimmt das?

Gemeinsam überlegen wir, welche Eigenschaften einen besten Freund/eine beste Freundin ausmachen. Wir machen Vertrauensübungen, testen unsere Kenntnis übereinander und natürlich knüpfen wir auch Freundschaftsbänder und vieles andere mehr.

Am besten gleich anmelden mit dem besten Freund oder der besten Freundin!

Datum: Fr, 8. April, 17.00 Uhr - Sa, 9. April 2022, 16.00 Uhr (Wochenende vor den Osterferien)
Ort: Gemeindezentrum Losheim/
Hunsrückstr. 20

Mitzubringen sind: Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Taschenlampe, Kulturbeutel und Handtuch, Kleidung zum Wechseln, evtl. Hausschuhe.

Kostenbeitrag für Verpflegung und Bastelmaterial: 8,00 €

Anmeldung und Infos bei: Pfr.in Wiebke Reinhold, FON: 06871.50 274 52, MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de.

Es freuen sich auf Euch
der KiBiWo-Rabe, Sigrid,
Wiebke und das Team.

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. »

JOHANNES 20,18

Zeltlager „Unter der Eiche“ für Jugendliche

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wollen wir unsere gemeinsame Woche mit Spiel und Spaß wiederholen - eine Woche Urlaub vor der Haustür in Wadern.

In dieser Woche bieten wir euch verschiedene Aktivitäten an, von Sprays, über Kletterpark/-halle, Paddeln, Wandern, ... bis natürlich zum obligatorischen „Schwenken“ ist alles dabei. Je nach Witterung und Vorgaben. Aber eins gibt es bestimmt nicht: Langeweile.



Die Freizeit ist gedacht für Jugendliche ab 13 Jahren.

Start: Sa, 23. Juli 2022, 10 Uhr mit Zeltaufbau/Einrichten

Ende: Fr, 29. Juli 2022, nach dem Frühstück

Kosten: 80,- €

Anmeldeschluss: 12. Juli 2022

Wer gerne dabei sein möchte, aber tagsüber durch Job, Praktikum o.Ä. verhindert ist, kann auch gerne das „Teilzeitmodell“ praktizieren. Also nach dem Frühstück zum Job und abends wieder zum Essen, Abendprogramm und Übernachten dazu kommen.

Fragen und Anmeldung über Wiebke oder Sigrid (06871.50 274 52 oder wiebke.reinhold@ekir.de).



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

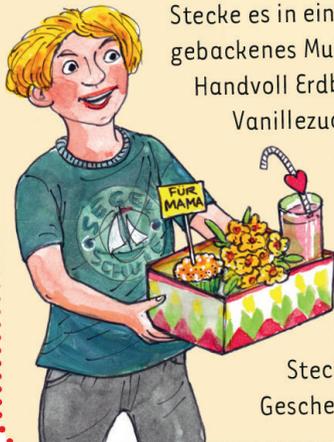
Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle

alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt:

Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.



Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe.

„Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

nsæf :ßunsöns



KiBi-Treffen

In der Regel treffen wir uns am 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Losheimer Gemeindezentrum/Hunsrückstr. 20 zum KinderBibelTreff. Hier singen wir, beten, hören biblische Geschichten, basteln, spielen oder experimentieren miteinander. Aufgrund der Corona-Lockerungen werden wir ab März wieder ein warmes Mittagessen von unserer Küchenfee Anke Planta-Serwill anbieten können. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen, allein, mit Freunden oder Eltern zu kommen. Hauptverantwortliche sind aktuell Sigrid Hewener und

Wiebke Reinhold. Oft werden die beiden unterstützt von Jugendlichen aus der Gemeinde. Lust vorbeizukommen?

Hier unsere nächsten Treffen:

- 12. März 2022, 10.00 - 13.00 Uhr
- am 8./9. April gibt es ein Kinder-Bibel-Wochenende mit Übernachtung
- 7. Mai, 10.00 - 13.00 Uhr (ACHTUNG letzter Termin außer der Reihe!!!!)

Infos: Wiebke Reinhold
wadern-losheim@ekir.de oder
06871.50 274 52

Jugendtreff - 3 Stunden – 1x pro Monat – eure Zeit

Kicker, Billard, Kochen, SingStar, ... Was sind eure Ideen???? Alles (na ja, fast alles ;-)) ist möglich! Kommt einfach mal vorbei (ab Konfigalter, also 12/13).

Wenn ihr noch Fragen habt: WA an Sigrid 0174-3409308

Die nächsten Termine sind:

18. März, 22. April, 20. Mai und 24. Juni - jeweils 19 -22 Uhr



Heringessen am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch (2. März 2022) findet um 12.00 Uhr das traditionelle Heringessen im Gemeindehaus Wadern statt. Um Anmeldung im Gemeindebüro (06871.2006) wird gebeten! Wer nicht vor Ort essen möchte oder kann, kann sich unsere selbst zubereiteten Köstlichkeiten auch im mitgebrachten Tuppertopf mit nach Hause nehmen.

Einladung zum Frauenfrühstück

„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen“. Mit diesen Worten aus dem 31. Psalm laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Frauenfrühstück zum Thema „Zeit“ ein.

Die Zeit ist ein seltsames Phänomen. Immer hat der Tag 24 Stunden und doch haben wir den Eindruck, die Zeit würde schneller vergehen als früher. Obwohl die Arbeit weniger und die freie Zeit mehr wird, haben wir das Empfinden, die Zeit würde immer knapper werden. Und das kann uns auch Angst machen.

Mit Geschichten und Erzählungen möchten wir uns an diesem Vormittag dem Thema „Zeit“ nähern. Und vielleicht können uns die Erzählfiguren dabei helfen, darüber gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



2. April 2022 : 9.00 Uhr : evangelisches Gemeindehaus Wadern

Für das **Fastenessen** 2022 bitten wir auf die Ankündigungen im Amtsblatt zu achten. Noch ist unklar, ob es stattfindet.

Kuchenverkauf am Noswendeler See am 8. Mai 2022

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen wieder selbstgebackenen Kuchen zum Verkauf anbieten zu können und laden dazu sehr herzlich ein.

Um 09.45 Uhr feiern wir direkt am See einen (ökumenischen) Gottesdienst und wollen fröhlich in den Tag starten! Denn der Termin könnte nicht besser sein: Es ist Muttertag! Damit ist die Möglichkeit gegeben, die fröhliche Kaffeerunde im Kreis der Familie mit leckeren Kuchensorten perfekt auszustatten...

Wir freuen uns über Kuchenkäufer, Kuchenspenden und viele Helfer. Der Erlös ist in diesem Jahr zugunsten des Losheimer Jugendraumes bestimmt! Wahrscheinlich ist in diesem Jahr ein Verweilen vor Ort mit Kuchenverzehr möglich. Für den Heimtransport von Kuchen bitten wir um das Mitbringen von Kuchentransportbehältnissen.

Sollte auch ein Verweilen vor Ort angeboten werden können, werden wir dies im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Männerfrühstück startet wieder

Nach der Corona-Pause treffen wir Männer uns wieder zum zünftigen Frühstück im Gemeindezentrum in Losheim. Jeden 1. Samstag im Monat gibt es bei Kaffee, Rührei mit Speck und Brötchen mit Käse und Wurst Zeit, sich über Gott und die Welt auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, hilft aber bei der Vorbereitung. Wir starten um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung:

Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai

Kontakt: Andreas Reinhold, 0152.29570286

Konfirmation 2022

Am 13. März 2022 stellen sich unsere aktuellen KonfirmandInnen mit einem selbst gestalteten Gottesdienst zum Thema „Segen“ der Gemeinde im Losheimer Gemeindezentrum vor. Die Konfirmation der Jugendlichen feiern wir in diesem Jahr ausnahmsweise in der kath. Allerheiligen-Kirche in Wadern, da hier mehr Personen zugelassen sind als in der MIA-Kirche. Wir danken der Schwesterngemeinde für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Zur Konfirmation gehen: Ben Alder, Emely Faldin, Till Helfen, Luca Henschel, Stacey Hoeffel, Hendrik Ley, Laureen Ley, Lewin Reinhold, Robin Sauer, Vanessa Schwichtenberg, Arthur Stepanov. Das Presbyterium wünscht den Jugendlichen Gottes reichen Segen für den Lebensweg!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen des Geburtsjahrgangs 2009 sind eingeladen zu einem Kennenlern- und Anmeldefrühstück am Samstag, 21. Mai 2022, 10.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Wadern/Kräwigstr. 21, 66687 Wadern. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem Eltern, Jugendliche, Unterrichtendenteam und Presbyterium einander kennenlernen können und Informationen ausgetauscht werden. Dann gehen wir zum Geselligen über am Schwenkplatz hinter dem Gemeindehaus. Während die Eltern die letzten Anmeldeformalitäten erledigen können, wird den Jugendlichen ein erstes Einführungsprogramm geboten. Unterrichtsbeginn wird in der 25. Kalenderwoche sein.

Nacht der offenen Kirchen - Pfingstsonntag 2022

Ja, die Nacht der Offenen Kirchen wird stattfinden. Wo und in welcher Form steht noch nicht fest. Bitte auf die Ankündigungen im Amtsblatt und auf Plakate achten!





Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde
Wadern-Losheim**

vom **21. März bis 26. März 2022**

Abgabestellen:

Ev. Gemeindezentrum Losheim

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See

Ev. Gemeindehaus

Kräwigstraße 21, 66687 Wadern

nach Rücksprache

Genehmigung durch Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, Saarbrücken Az: B 4-3247-01-2022 v. 15.12.2021

Wir weisen darauf hin, dass abzgl. aller anfallenden Kosten nur 21-33% des Verkaufserlöses für die vielfältigen diakonischen Aufgaben der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel verwendet werden können.

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Zusammen: Öku-Kaffee und Herbstsonne

Alle Senior*innen sind herzlich zu unseren Treffen ins Gemeindehaus Wadern eingeladen. Die Termine sind jeweils dienstags um 14.30 Uhr:

15.03., 12.04. und 10.05.2022

Infos gibt es bei Heidi Bonaventura, Tel. 06871.2958 oder Heidi Rohde, Tel. 06874.182504.

Herzliche Einladung zum Chor

Wir singen gern und planen Schönes: ein kulinarisches Konzert „Unter der Eiche“ in Wadern! Es wird gesungen, gegessen, gesungen, gegessen, gesungen ... ja ihr wisst es schon. Aber wir



brauchen noch Mitsänger/innen, die Spaß an deutschen, französischen, englischen Chansons und Popliedern haben. Wir proben mittwochs ab 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wadern und freuen uns auf Zuwachs. Kontakt: Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743.

Unsere Passions- und Ostergottesdienste im Überblick

14.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr	Losheim
15.04. Karfreitag	9.00 Uhr	Wadern
	10.30 Uhr	Losheim
17.04. Ostersonntag	5.45 Uhr	Wadern / Osterfeuer
	6.00 Uhr	Wadern / Gottesdienst
	10.00 Uhr	Losheim / Ostereiersuche
18.04. Ostermontag	10.00 Uhr	Wadern

Für Sie noch einmal zusammengestellt: unser Terminkalender!

02.03.2022	Heringsessen - S. 18
05.03.2022	Männerfrühstück - S. 19
12.03.2022	KiBi-Treff - S. 17
15.03.2022	Öku-Kaffee/Herbstsonne - S. 22
21.-26.03.2022	Bethel-Sammlung - S. 21
25.03.2022	Jugendtreff - S. 17
02.04.2022	Männerfrühstück - S. 19
02.04.2022	Frauenfrühstück - S. 18
12.04.2022	Öku-Kaffee/Herbstsonne - S. 22
22.04.2022	Jugendtreff - S. 17
07.05.2022	Männerfrühstück - S. 19
07.05.2022	KiBi-Treff - S. 17
08.05.2022	Kuchenverkauf am Noswendeler See - S. 19
10.05.2022	Öku-Kaffee/Herbstsonne - S. 22
20.05.2022	Jugendtreff - S. 17
24.06.2022	Jugendtreff - S. 17
23.-29.07.2022	Zeltlager „Unter der Eiche“ - S. 15

Am Sonntag, 3.7.2022, 10.00 Uhr wollen wir wieder ein großes **Tauf-fest unter freiem Himmel** feiern - vorbehaltlich aller Zusagen. Wir gehen zur Taufe wirklich in den See, taufen mit kühlem Nass - alles im Rahmen eines lebendig gestalteten Familiengottesdienstes. Im Anschluss kann die Tauffeier gut am See weitergeführt werden, denn der Kuchenverkauf am See ist wieder geöffnet, man darf sich niederlassen, es gibt einen Spiel- und einen Schwenkplatz.

Interessiert? Dann melden Sie sich in unserem Gemeindebüro: Cordula John, FON: 06871.2006.

Mondblüte von Nora Roberts - ein Lesetipp von Heidi Rohde

Die grünen Weiten Irlands, eine große Liebe und ein altes Geheimnis....

Die junge Lehrerin Breen Kelly ist unzufrieden. Der Job macht ihr keinen Spaß, selbst ihr bester Freund Marco schafft es kaum noch, sie zum Lachen zu bringen. Als sie erfährt, dass ihr Vater, der sie und ihre Mutter vor Jahren verlassen hat, eine gewaltige Summe Geld für sie angelegt hat, kündigt sie spontan, um den Sommer in dessen Heimat Irland zu verbringen. Zwischen den grünen Weiten der Insel und in einem lauschigen Cottage besinnt sie sich ihrer selbst und erlangt neuen Mut.

Als eines Tages ein süßer Welpe vor ihrer Tür auftaucht, folgt sie dem Tier und landet in einer anderen Welt - einer Welt, in der nicht nur ihr wahres Schicksal, sondern auch ein sehr anziehender Mann auf sie wartet ... Breen und Keegan - sie sind so unterschiedlich wie Tag und Nacht und doch verbunden durch ein uraltes Geheimnis, das sie nun endlich zusammenfassen.

Nora Roberts wurde 1950 in Maryland geboren und lebt mit ihrer Familie dort. Ihren ersten Roman veröffentlichte sie 1981. Inzwischen zählt sie zu den meistgelesenen Autorinnen der Welt.

Vor 525 Jahren wurde **Philipp Melanchthon** geboren

Zäher Brückenbauer



Foto: Leitz

Im Sommer 1518 kam ein einundzwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“.

Philipp Melanchthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen

Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend – Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.

Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich wachweiches Kompromisslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte.

Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

CHRISTIAN FELDMANN

Liebe Gemeinde,
auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jah-

ren große Beliebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter ehrenamtlicher Leitung engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro,

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: BIC:

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische K irchengemeinde W adern-Losheim

IBAN: DE 30 5 935 1040 0200 1435 84

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (5- oder 11 Stellen): MERZDE55

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (ingegrenzt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN:

Datum:

ACHTUNG! DEMNÄCHST NEUE KONTO-VERBINDUNG! BITTE IM GEMEINDE-BÜRO NACHFRAGEN: 06871.2006

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen dürfen in Corona-Zeiten auf Wunsch der Familien auch außerhalb des Gemeindegottesdienstes gefeiert werden (im kirchlichen Gebäude/unter freiem Himmel am Kirchgebäude). Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch
MAI
2022

3. JOHANNES 2

Ab Mai feiern wir Abendmahl in unseren beiden Predigtstätten Wadern und Losheim. Jeweils am 1. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr. Ab März feiern wir am 4. Sonntag im Monat wieder 18.00 Uhr-Gottesdienste. Feiertage und Ferien führen zu Ausnahmen von der Regel.

Wadern		Losheim am See
Weltgebetstag Ort und Zeit im Amtsblatt!	04.03.	
10.00 Uhr m.A.	06.03.	
	13.03.	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis
10.00 Uhr	20.03.	
	27.03.	18.00 Uhr
10.00 Uhr m.A. anschl. Gemeindeversammlung	03.04.	
	10.04.	10.00 Uhr
	14.04.	19.00 Uhr m.A. Gründonnerstag
9.00 Uhr m.A. Karfreitag	15.04.	10.30 Uhr m.A. Karfreitag
5.45 Uhr Osterfeuer „Unter der Eiche“ 6.00 Uhr anschl. Frühstück	17.04.	10.00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Ostereiersuche
10.00 Uhr Ostermontag	18.04.	
	24.04.	10.00 Uhr
10.00 Uhr m.A.	01.05.	
	08.05.	10.00 Uhr Familiengottesdienst
	14.05.	
14.00 Uhr Konfirmation in der kath. Kirche Wadern		
10.00 Uhr	15.05.	
	22.05.	18.00 Uhr
10.00 Uhr	29.05.	

Herbstsonne Wadern: In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern: In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Neugier genügt!: Die Bibel gemeinsam neu entdecken. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Meditativer Tanz: Am 2. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, demuth-g@t-online.de Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Männerfrühstück: Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Lebenscafé: Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger, Fon: 06871.923010

Kinderbibeltreff: In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Sandra Helfen, Fon: 06872.8885062. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff: In der Regel am 4. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener, 0174.3409308

Projektchor: Proben in der Regel mittwochs, 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wadern. Infos bei der Leiterin Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743

Gospel-Pop-Project: Proben donnerstags ab 19.30 Uhr abwechselnd in Losheim und Beckingen, Infos bei Andreas Reinhold, 0152.29570286 oder Jörg Winkler, 06835.1320

Hauskreis: Einladung zu Gespräch und Gebet, Infos bei Rüdiger Wollenweber, 06872.505130

Halt und Hoffnung: In der Regel jeden Dienstag von 19.00 bis 21. Uhr im Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21. Infos unter 06871.9098976 oder www.haltundhoffnung.de

Taizé-Gebet: Jeden 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Losheim. Termine: 18. März. Infos bei Andreas Reinhold, Tel. 0152.29570286.

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr
 Gemeindesekretärin: Cordula John
 Kräwigstr. 21, 66687 Wadern, Tel. 06871.2006,
 E-Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kontoverbindung: Sparkasse Merzig-Wadern, BIC: MERZDE55
 IBAN: DE30 5935 1040 0200 1435 84 .

Sie finden uns im Internet unter:
www.evangelische-kirche-wadern-losheim.de .
 Pfarrerin Wiebke Reinhold: Tel. 06871.50 274 52, E-Mail: wiebke.reinhold@ekir.de
 Prädikant Dr. Alexander Sudahl: Tel. 0170.5815157
 Pastor Andreas Reinhold: Tel. 0152.29570286

Evangelische Kirche in Wadern

Kräwigstr. 50, 66687 Wadern

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See

PRESBYTERIUM

Karl-Josef Fisch, Losheim a.S.	06872.5911
Sandra Helfen, Losheim a.S.	06872.8885062
Kirsten Henschel, Wadern-Wedern	06871.922188
Sigrid Hewener, Losheim-Waldhölzbach	06872.91686
Cordula John, Losheim-Waldhölzbach	06871.2006
Anja Meier, Weiskirchen-Rappweiler	06872.994254
Heidi Rohde, Wadern-Nunkirchen	06874.182504
Silke Schaum, Wadern-Steinberg	06871.9230375
Markus Schneider, Losheim a.S.	0157.30249432
Olga Walter, Wadern	06871.920593

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bona-ventura, Sandra Helfen, Cordula John, Wiebke Reinhold, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 2500. Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Fotos: privat oder gemeinfrei, falls nicht anders angegeben; Titel: Andrea Heidtmann, S.4: smile22 / freeimages.

für

Adressaufkleber



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!

